Christus Zentrum Bremerhaven

Jüngerschaftsschule

Herzlich Willkommen!!!

JÜNGERSCHAFTSSCHULE CHRISTUS ZENTRUM BREMERHAVEN

Lektionen der letzten Einheit

- REBELLION ÜBERWINDEN… Wer hat das sagen?
- Gottvertrauen lernen…
- Unter Autoritäten leben… bedeutet geschützt zu leben!
- Gottes Wegen vertrauen…
- Autoritätsbereiche klar erkennen…
- Der richtige Umgang mit Autoritäten…
- Gemeinde,- der Ort wo gesunde Unterordnung gelernt werden
  - darf…
- Durch Gottes Weisheit von Rebellion zur Unterordnung…
- Die Bedeutung von Unterordnung…
- Mit Rebellion brechen…
- Bereiche der Rebellion…
- Gebet & Bekenntnis…

Lektionen der der heutigen Einheit

- The great commission – Der MissionsBEFEHL…
- Großevangelisation unter der Lupe…
- Wie hat Jesus den Glauben kommuniziert?
- Den Wert des Gesetzes für effektive Evangelisation verstehen…
- Das Gesetz verstehen und richtig anwenden…
- Das Gesetz als Lehrmeister…
- Jesus unser Lehrmeister…
- Wie können wir im Alltag dem Beispiel Jesu in der Evangeliumsverkündigung folgen?
- Zusammenfassung, Urteil, Hoffnung…

The great commission – Der MissionsBEFEHL…

- Jesus sagte (zu seinen Jüngern): *So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen. Matthäus 28:19-20*
- Und er sprach zu ihnen (seinen Jüngern): *Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! Markus 16:15*
- *Siehe, ich sende (sende = lat. missio) euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben! Matthäus 10:16 – Der Missionsbefehl entspringt*
  - *direkt der Aus(sendung) der Jünger zur Verkündigung seines Evangeliums.*

- Die grundlegendste, wichtigste und zugleich auch von unzähligen Gemeinden am meisten verachtete Wahrheit ist die, **dass wir alleine auf den Befehl unseres Herrn SEIN Evangelium aller Welt zu verkündigen haben.**
- Völlig ungeachtet von…
- - *Akzeptanz oder Auflehnung gegen unsere Botschaft,*
- - *Widerstand, Gewalt oder Verfolgung…*
- *Der Befehl unseres Herrn steht fest und ist auf Hoffnung hin umzusetzen.*
- *Und erst wenn wir diese grundlegende Wahrheit verstanden haben, können und müssen wir eine weitere, wichtige Frage beleuchten…*
- ***Wie können wir biblisch und somit effektiv und fruchtbringend den Missionsbefehl ausführen.***

Großevangelisation unter der Lupe…

- Ende der 90er Jahre hat eine der größten Denominationen in den USA im Zuge einer Großevangelisation ca. 294.000 „Entscheidungen“ für Christus erzielt...

- - nur 1 Jahr später waren davon noch ca. 14.000 in der Nachfolge!

- - d.h. das ca. 280.000 Menschen dem Glauben den Rücken gekehrt haben und Gottlos blieben.

Was genau ist passiert, dass so ein katastrophales Ergebnis falscher Bekehrungen hervorgebracht wurde?

- Heute, fast 30 Jahre später, steht fest, dass das Problem mit Sicherheit nicht bei den Menschen liegt, die das Evangelium hören…

- sondern zu 99% bei denen die das Evangelium auf dramatische Weise völlig falsch und unbiblisch weitergeben.

- Jesus drückte es mit seinen Worten wie folgt aus...:
- *Die Ernte ist groß, aber es sind wenige Arbeiter. Lukas 10:2*
- Das Problem liegt also nicht in der ***Ernte, (den Hörern)*** sondern ganz offensichtlich alleine bei den ***Arbeitern*** der Ernte...

- *Ganz genau genommen liegt das Problem moderner Evangelisation darin, dass wir Arbeiter im 21. Jahrhundert völlig vom biblischen Muster abgewichen sind, wie das Evangelium zu predigen ist.*
- *Das bringt uns zu einer Frage… Wo finden wir denn ein klares, verständliches, biblisches Beispiel von effektiver Evangelisation?*

- Antwort: **Jesus ist in allem unser bestes Beispiel!**

Wie hat Jesus den Glauben kommuniziert?

- Jesu Vorgehensweise bei der Präsentation des Evangeliums war radikal anders als alle heute gängigen Evangelisationsmethoden!
- *Markus 10:17 - Der reiche Jüngling*
  Und als er auf den Weg hinausging, lief einer herzu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, um das ewige Leben zu erben?
- *WoW - was für eine tolle Gelegenheit...*
- *…wir wären doch alle echt begeistert, wenn auf uns jemand zukommen würde und uns diese Frage stellen würde...*
- *Wie hätten wir dem „reichen Jüngling“ wohl geantwortet?*
- *Zu 99% würde hier jetzt von uns das völlig unbiblische ÜBERGABEGEBET kommen.*
- *Aber was war Jesu Reaktion...?*
- *Bitte beachte das Jesus jetzt hier* ***nicht*** *sagt:*
- *„Oh mein Freund, ich freue mich das du auch das ewige Leben haben möchtest. Ich sehe das du schon sehr nah dran bist und das einzige was dir jetzt noch fehlt ist das du mir jetzt das „ÜBERGABEGEBET“ nachsprichst und mich in dein Herz einlädst“*

Aber was hat Jesus stattdessen getan...?

- Jesus hat ihn zu 5 von den ***10 Geboten*** Gottes geführt...
- Merke!!! - Das Gesetz Gottes, welches Gott Mose gegeben hat ist der Schlüssel für effektive, fruchtbringende Evangelisation!

- Was sagt Gottes Wort über das Gesetz Gottes? (die 10 Gebote)
- Psalmen 19:8 - Das Gesetz des Herrn ist *vollkommen,* es *erquickt die Seele;* das Zeugnis des Herrn ist zuverlässig, *es macht den Unverständigen weise.*
- - 1. das Gesetz ist vollkommen,
- - 2. es erquickt die Seele, (Erquickt -wörtlich oder bildlich eine “Rückkehr zum Ausgangspunkt” oder umkehren, bekehren, überzeugen)
- - 3. es macht den Unverständigen weise.
- Psalm 19:8 könnte also auch so gelesen werden… *Das Gesetz des Herrn ist vollkommen, es bekehrt die Seele und macht den Unverständigen weise.*

Den Wert des Gesetzes für effektive Evangelisation verstehen…

- Wenn ich z.B. mit der *Guten Nachricht* zu dir kommen würde und sagen würde: Deine 1000 € Geldstrafe ist bezahlt...
  (ohne dich ZUVOR über deinen Gesetzesverstoß aufzuklären)
- Dann würdest du mich sicherlich verwundert anschauen und denken ich hätte einen Vogel. Vielleicht wärest du auch noch sauer auf mich, da ich dich einer Sache beschuldige von der du gar nichts weißt und fest davon überzeugt bist, dass du unschuldig bist.
- Du würdest mich vielleicht sogar als *Dumm* hinstellen…
- und sicherlich würdest du auch *Anstoß* an meiner „*Guten Nachricht*“ nehmen.
- *Ist es nicht genau das, was wir immerzu bei unseren evangelistischen Bemühungen erleben?*

Das Gesetz verstehen und richtig anwenden…

- Was wäre, wenn ich stattdessen so beginne, indem ich dir anhand des *Gesetzes* erkläre,
- - was genau du falsch gemacht hast,
- - was die Konsequenzen für dich sind, und…
- - dir dann meine „Gute Nachricht“ bringe?
- ich würde dir sagen,
- - dass du auf deinem Weg heute hier zur Gemeinde, mit knapp 60 km/h durch einen Verkehrsberuhigten Bereich gedonnert bist in dem ein Laterne Lauf der städtischen Kindergärten geplant war.
- - Die Polizei hat dich deshalb mit einer 1000 € Geldstrafe belegt.
- Um diese Strafe brauchst du aber nicht mehr besorgt sein, da jemand für dich bereits diese Strafe völlig bezahlt hat.
- Erst die Tatsache, das ich dir zuerst durch das *Gesetz* klar und deutlich gezeigt habe, WAS du falsch gemacht hast,- macht meine GUTE NACHRICHT wirklich zu GOODNEWS für dich.

Das Gesetz als Lehrmeister…

- Genau dieses Prinzip (Das Gesetz bringt Erkenntnis von Schuld) ist der Schlüssel für effektive Evangelisation.
- Dieses Prinzip im predigen der Gebote Gottes wurde bereits von Männern wie...
  C.H. Spurgeon, Charles Finney & John Wesley, angewendet.
- *Galater 3:24 - So ist also das Gesetz unser Lehrmeister geworden auf Christus hin…*
- *Das bedeutet, dass 99% der modernen Evangelisation,- in der es immer nur heißt,- Jesus liebt dich, Jesus hat einen Plan für dich, Komm und lade Jesus heute in dein Herz ein… meistens VÖLLIG fruchtlos bleiben, wenn nicht zuvor durch das Gesetz Gottes,- Erkenntnis von Sünde kommt,- denn… das Gesetz ist unser Lehrmeister auf Christus hin!*
- *…wenn wir einfach auf einen Sünder zugehen und ihm erzählen, das Jesus Christus für seine Sünden am Kreuz den Preis bezahlt hat,- ohne ihm VORHER anhand des Gesetzes zu zeigen was seine Sünde wirklich ist, machen wir das Wort vom Kreuz zu einer Torheit.*
- *1. Korinther 1:18 - Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verlorengehen;...*

Jesus unser Lehrmeister…

- Wie hat Jesus das Gesetz Gottes bei dem „reichen Jüngling“ in Markus 10 angewandt?
- Markus 10:17-20 - Der reiche Jüngling - Und als er auf den Weg hinausging, lief einer herzu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, um das ewige Leben zu erben? Jesus sprach zu ihm: Du kennst die Gebote:
- - Du sollst nicht ehebrechen!
- - Du sollst nicht töten!
- - Du sollst nicht stehlen!
- - Du sollst nicht falsches Zeugnis reden!
- - Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren!
- Markus 10:20 - Er aber antwortete und sprach zu ihm: Meister, das alles habe ich gehalten von meiner Jugend an.
- Und dann führte ihn Jesus hinein in das Zentrum seines Herzenszustandes indem Jesus ihm zeigte, das er zwar diese 5 Gebote gehalten hat, durch seine Liebe zum Reichtum aber die ersten beiden Gebote gebrochen hat.
- (Liebe Gott mit deinem Ganzen Herzen,.... & Du sollst keine fremden Götter haben neben mir)
- Da blickte ihn Jesus an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir! Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, nimm das Kreuz auf dich und folge mir nach! Markus 10:21
- Durch das Gesetz, hat Jesus diesem „selbstgerechten Jüngling“ seine Schuld und somit seine Not für einen Retter gezeigt.
- Merke: Das Gesetz kann nicht retten,-
  Das Gesetz zeigt uns unsere Not für
  Jesus als Retter!

6 5 7 8 4

Wie können wir im Alltag dem Beispiel Jesu in der Evangeliumsverkündigung folgen?

- Ein guter Start ist immer ein Gespräch über die Zukunft eines jeden Menschen… Ausführliche Beispiele zu solchen Dialogen im Alltag findest du > > > hier < < <
- Z.B. „Hallo, ich habe ein Frage: Glauben sie an ein Leben nach dem Tod?“ (*Hebräer 9:27 - Es ist den Menschen bestimmt, einmal zu sterben, danach aber das Gericht,)*
- *Angenommen die Person antwortet mit - JA –*
- *- Glauben sie an Gott?..... (Antwort - JA – ich glaube an eine höhere Macht)*
- *- Glauben sie das Gott / oder die höhere Macht glücklich oder verärgert über sie ist?..... Sind sie ein GUTER Mensch?*
- *Die meisten Menschen antworten darauf meistens mit – JA –*
- *Merke! – Ziel ist es unserem Gegenüber die Realität Gottes zu zeigen… wenn unser Gegenüber Glauben an einen Gott, eine höhere Macht, etc. bekundet, gehen wir geradewegs (wie Jesus es tat) zum Gesetz Gottes.*

- 90% unserer Gesprächspartner denken *selbstgerecht Gut* von sich und meinen, Gott wäre glücklich mit ihrem Lebensstil. Spätestens jetzt ist es Zeit dies *durch das Gesetz* auf die Probe zu stellen…
- Wie oft haben sie in ihrem Leben gelogen?
- - Antwort: ohhhh bestimmt unzählige male.
- Wie nennt man Menschen die Lügen?
- - Antwort: Lügner!
- Was sind sie dann?
- - Antwort: ein Lügner!
- Haben sie schon mal etwas gestohlen,- ungeachtet des Wertes?
- - Antwort: Ja
- Wie nennt man Menschen die stehlen?
- - Antwort: Diebe
- Was sind sie dann?
- - Antwort: ein Dieb! (DU: Nein sie sind ein lügnerischer Dieb!)
- Zwischenfrage: Denken sie immer noch, dass sie ein guter Mensch sind?
- Jesus sagte: Jeder, der seinen Bruder ohne Ursache zürnt, ist ein Mörder… Waren sie schon mal zornig auf jemanden oder habe sie jemanden gehasst?
- - Antwort: Ja
- Jesus sagte: Jeder, der mit (sexuellem) Begehren jemand anderem anschaut, hat die Ehe gebrochen… Haben sie schon mal mit (sexuellem) Begehren jemand angeschaut?
- - Antwort: Ja

Zusammenfassung, Urteil, Hoffnung…

- OK… hier kommt eine kurze Zusammenfassung ihres Falls… Ich richte sie hier nicht, sondern durch ihr eigens Bekenntnis sind sie also ein lügnerischer Dieb, ein Mörder und ein Ehebrecher…
- Jetzt kommt die große „WENN FRAGE“ …wenn Gott sie nun durch seine 10 Gebote richten würde,- wir haben jetzt 4 davon betrachtet,- wären sie dann schuldig oder unschuldig?
- - Antwort: schuldig!
- Ja das stimmt, sie sind schuldig wie wir alle auch, denn es steht geschrieben,- Die Feiglinge aber und die Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und *Mörder und Unzüchtigen* und Zauberer und Götzendiener *und alle Lügner* — ihr Teil wird in dem See sein, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod. Offenbarung 21:8
- Was denken sie, was können sie tun um gerettet zu werden?
- - Antwort: um Vergebung bitten, besser Leben etc.
- Nein, das hilft nicht… (Beispiel Weltliches Gericht)
- Frühestens jetzt,- wo unser Gegenüber hoffentlich seine Not erkennt, kommt erst die Botschaft des Opfertodes Jesu am Kreuz.

- Merke:
- Das Kreuz Christi sowie die Botschaft der Vergebung der Sünden durch das vergossene Blut Jesu Christi und die daraus resultierende Botschaft der Wiederherstellung der Beziehung des Menschen zu seinem Schöpfer machen erst Sinn, wenn ***zuvor*** durch das Gesetz die Erkenntnis von Sünde und die Not eines Erretters gepredigt wird.

Bitte beachte…

- Diese Einheit sieht sich ***nicht*** als Garant für erfolgreiche evangelistische Bemühungen sondern erkennt an, dass jede Frucht jeder evangelistischen Bemühung immer aus Gottes Gnade resultiert. Diese Schulung versteht sich als ***Hilfestellung hin zu mehr Schrifttreue in Bezug auf das ausüben des biblischen Missionsbefehls.*** Die in dieser Schulung verwendeten Beispiele sind individuell im biblischen Kontext ausbaubar und sollen lediglich einen Leitfaden für die praktische Anwendung im Alltag darstellen. Die dazugehörige Video & Audiodatei zu dieser Sondereinheit #07 ist verfügbar unter: https://youtu.be/9OX9QSL-_Wc

DIESE, SOWIE ALLE BISHERIGEN LEKTIONEN UNSERER JÜNGERSCHAFTSSCHULE FINDEST DU KOSTENLOS ONLINE UNTER…

https://www.keepmywords.de/jss/

Du wurdest gesegnet und möchtest die Arbeit von keepmywords gerne unterstützen?

- Diese Jüngerschaftsschule soll für so viele Menschen wie möglich zu einem lebensverändernden Segen werden.
- Deshalb sind alle unsere Lehrabende, unser Online-Angebot und unsere Jüngerschaftslektionen völlig kostenlos und für jeden frei zugänglich.
- Wenn auch Du unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtest kannst Du ganz einfach den QR-Code scannen oder ihn mit der Maus anklicken und so zu diesem Segen beitragen.

Danke!